


Sicherheitshinweise:

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden!
- Bei Installation und Montage/Wartungsarbeiten muss die Leitung Druckfrei sein!
- Gerät nur unter den in dieser Bedienungsanleitung definierten Bedingungen betreiben!

Funktionsbeschreibung:

Die Wechselarmatur 9400 ermöglicht den Ein- und Ausbau des Sensors unter Prozessbedingungen, d.h. der betreffende Kreislauf bzw. Hauptstrom muss nicht unterbrochen werden.

Sie ermöglicht den Einbau eines Sensors mit Pg13,5-Gewinde und kann auch seitlich in Behälter eingebaut werden - eine Sensorentnahme ist dann ohne vorherige Behälterentleerung möglich.

Die Armatur dient der Aufnahme einer pH- / Redox-Elektrode.

In das Medium getaucht schützt sie die Elektrode vor mechanischen Belastungen.

Außerdem sind noch Ausführungen zum Anschweißen bzw. Kleben an Rohrleitungen sowie als Rohrsattel verfügbar, jeweils zur Aufnahme einer Elektrode.

Technische Daten:

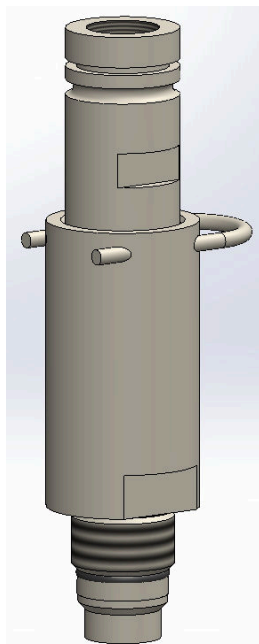
Typ	Material	Anschluss	Max. Betriebsüberdruck (bei 20°C)	Max. Betriebstemperatur (bei 1bar)
A – Schweiß- oder Klebeanschluss				
9411	PVC	Ø50 Klebeanschluss	10bar	50°C
9412	PPH	Ø50 Schweißanschluss	10bar	90°C
9413	PVDF	Ø50 Schweißanschluss	10bar	110°C
9410	Edelstahl	Ø41,9 Schweißanschluss	16bar	110°C
B – Ausführung zur Montage unter Druck				
9423	PPH	BSP ¾"	5bar	50°C
C – Ausführung als Rohrsattel				
9431	PVC	Kragen Ø40 bis Ø315	10bar	50°C
9432	PPH	Kragen Ø40 bis Ø315	10bar	90°C

CE-Kennzeichen:

Entsprechend Niederspannungs-Richtlinie RL 2006/95/EG und EMV-Richtlinie 2004/108/EG

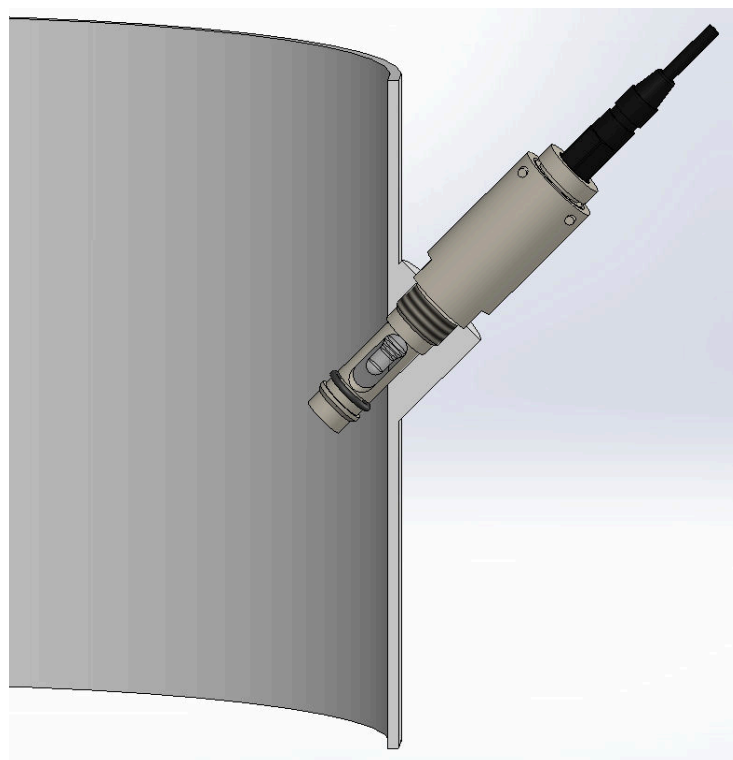
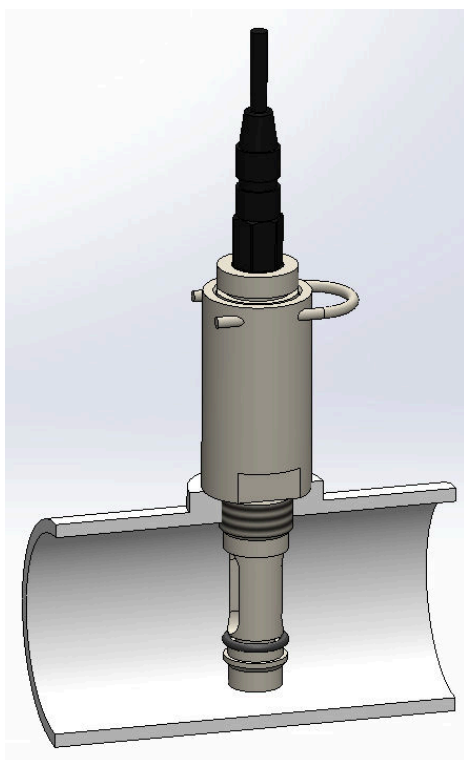
Installation:

Wechselarmatur in Einbauposition



Die Wechselarmatur kann in ihrer Einbauposition (Elektrodenr ager im Gehäuse sitzt oben und ist mit Haltebügel gesichert) installiert werden.

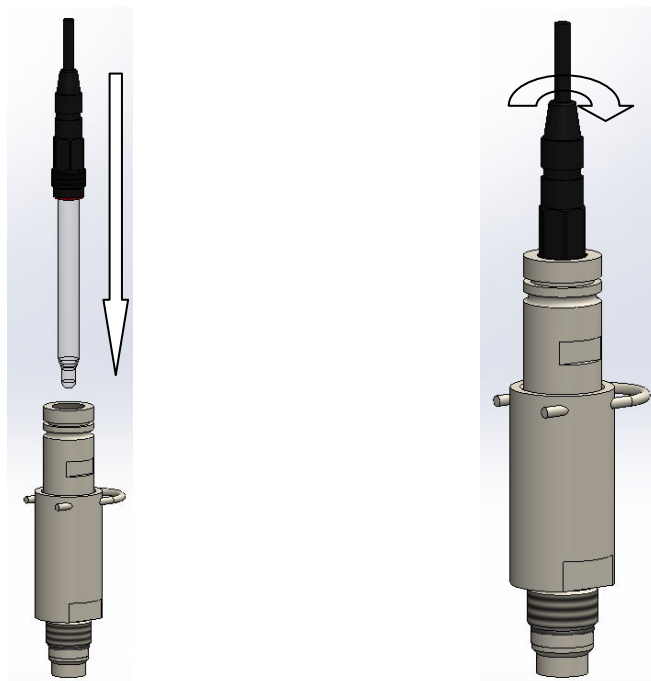
Installationsposition



Die Wechselarmatur kann vertikal in der Rohrleitung installiert werden (empfohlen) oder auch seitlich an der Behälterwand.
 Bei der seitlichen Variante muss die Wechselarmatur schräg installiert werden, um den Abfluss des Mediums gewähren zu können.

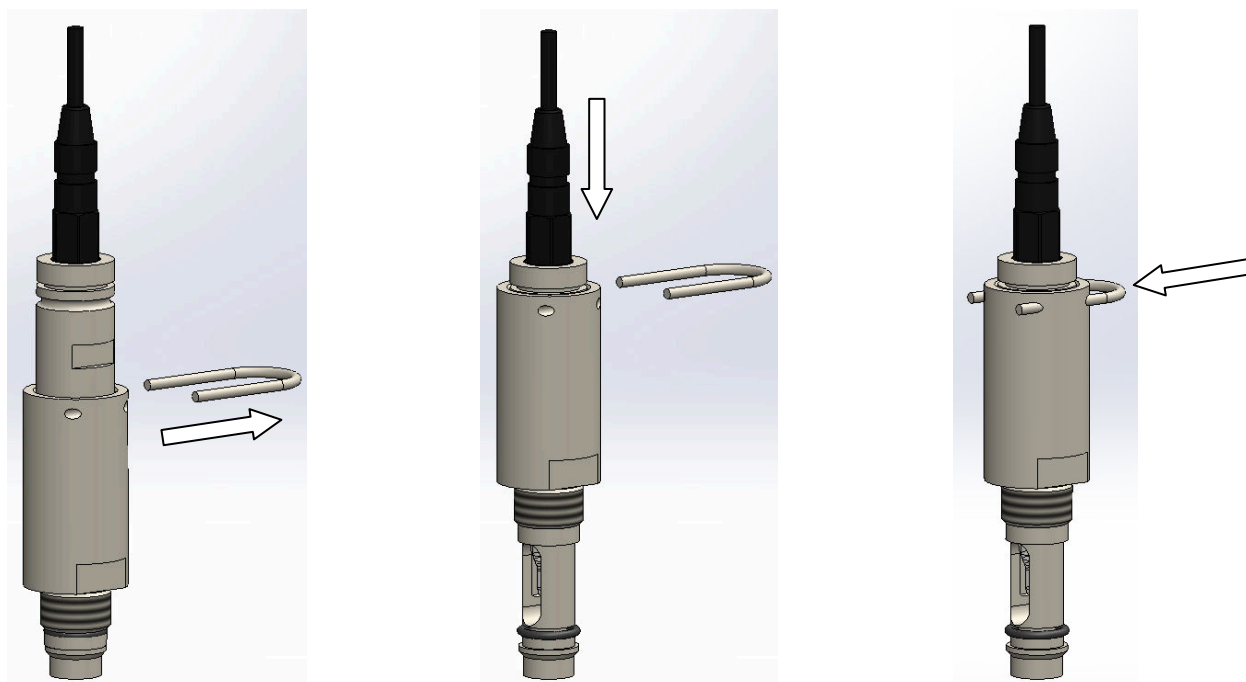
Montage:

Elektrode einsetzen und festschrauben



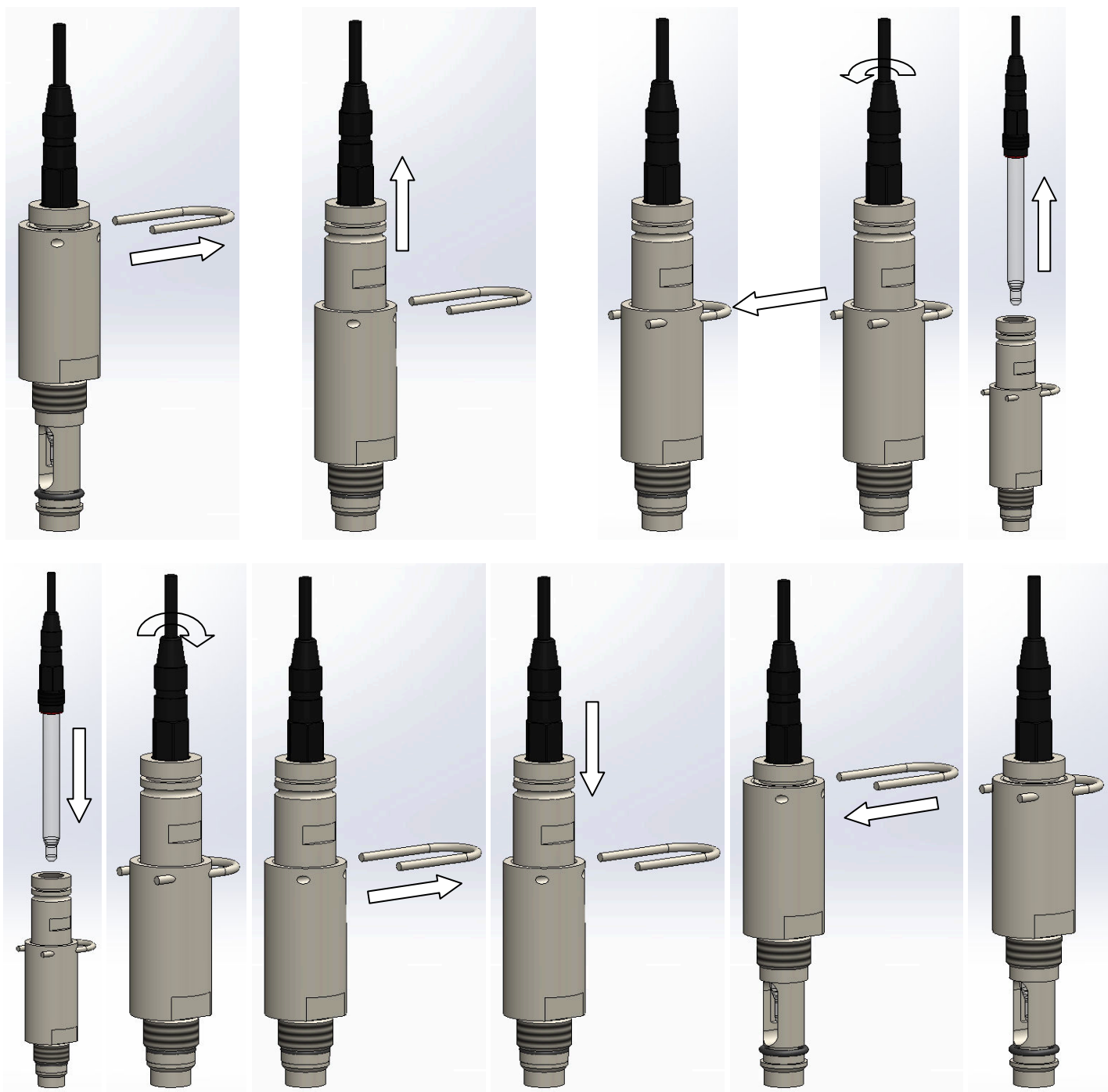
Die pH- oder Redox-Elektrode (mit Pg13,5-Gewinde) kann in die Wechselarmatur in Einbauposition eingesetzt und handfest eingeschraubt werden.

Einbringen der eingeschraubten Elektrode in den Prozess



Die zuvor in der Wechselarmatur festgeschraubte Elektrode kann jetzt in den Prozess eingesetzt werden. Hierzu muss der Haltebügel (oder auch Splint) wieder herausgezogen werden. Dann kann der Elektrodenträger nach unten gedrückt und wieder mit dem Bügel gesichert werden.

Elektrodenwechsel:



Die Elektrode kann wie oben gezeigt gewechselt werden:

1. Haltebügel (oder Splint) entfernen
2. Elektrodenträger hochziehen
3. Sicherungsbügel wieder einsetzen
4. Elektrode ausschrauben
5. Elektrode entnehmen
6. Neue (oder gereinigte) Elektrode einsetzen
7. Elektrode einschrauben
8. Sicherungsbügel lösen
9. Elektrodenträger wieder bis Anschlag in Gehäuse eindrücken
10. Elektrodenträge mit Haltebügel oder Splint sichern